

Kürschners Jahrbuch 1909

ist am 14. d. M. erschienen!

Z

Um dem Sortiment den Verkauf zu erleichtern, erlauben wir uns, nochmals auf die
geeignetsten Vertriebsarten
die Aufmerksamkeit zu lenken.

—== Jeder Gebildete ist Interessent! ==—

Besonders bewährten sich:

Ansichtssendungen an sämtliche Kunden, entweder durch Beifügung bei jeder Sendung oder durch Einzelzustellung. Durch allgemeine Versendung an alle Gebildeten des Absatzgebietes wird dem Geschäfte gar mancher neue Kunde für die Dauer zugeführt. Wir liefern wirkungsvolle Ansichtsfakturen gratis. — Durch

Zirkulation mit Subskriptionsliste, durch Vorlegen oder Versenden mit Rundschreiben ist in Reichs- und Staatsbehörden (Militär, Post, Eisenbahn, Justizbehörden, Diplomatie, Konsulate usw.) in Provinzial- und Gemeindeämtern, sowie in größeren kaufmännischen Betrieben, Fabriken und Vereinen ein großer Massenabsatz zu erzielen.

Kontinuationslisten sichern einen festen Stamm von Abnehmern, und jeder Käufer des Jahrbuches sollte in denselben gebucht werden. Die Ausgabe 1909 wird den Besitzern der früheren Jahrgänge um so willkommener sein, als dieselben ein umfassendes Schlagwortregister aller Artikel, die seit Erscheinen des Jahrbuches in demselben veröffentlicht wurden, enthalten wird.

Reihenweises Ausstellen im Schaufenster mit Einstecken eines Zettels, der die handschriftliche Bemerkung trägt: 1909 nur 1 M., geb. 1.50 M. Reich illustriert. — Wir haben absichtlich einen solchen Zettel nicht im Druck herstellen lassen, weil die handschriftliche Angabe bedeutend wirkungsvoller ist. — Wir überschätzen das Vertrauen, das der gebildete Sortimenter bei seinen Kunden fast durchweg genießt, keineswegs, wenn wir unserer Überzeugung Ausdruck verleihen, daß durch

Vorlegen beim Verkaufe und Empfehlung des Jahrbuches der Absatz desselben ungemein gefördert wird. Der große Erfolg, den Firmen erzielten, welche ihrem Personal entsprechenden Auftrag erteilten, beweist unwiderleglich die Richtigkeit unserer Ansicht.

Aufstapeln auf dem Ladentische in großen Partien, ebenfalls mit Reklamezetteln: „1909 nur 1 M., geb. 1.50 M. Reich illustriert“, wird auf das Jahrbuch aufmerksam machen und der Bequemlichkeit des Publikums zum Vorteile des Sortimenters wesentlich entgegenkommen. **Plakat** wird, in Augenhöhe direkt an der Innenseite des Schaufensterglases befestigt, die beabsichtigte Wirkung nicht verfehlen. Ein zugkräftiges, künstlerisch ausgeführtes

Prospekte zum Verteilen aus der Hand und zum Beilegen in die Zeitschriften, in die Pakete und Briefe liefern wir bei entsprechender Bestellung des Jahrbuches auch in großer Anzahl gern gratis. — Für Firmaaufdruck berechnen wir 1 M. bar.

== Bezugsbedingungen: ==

Broschiert: 1 M. ord., 75 Pf. no., 70 Pf. bar. **Gebunden:** 1 M. 50 Pf. ord., 1 M. bar.
Freiexemplare (auch gemischt) 13/12.

In Kommission broschiert in der gleichen Anzahl der bar bestellten Exemplare. Bei Abrechnung bis 15. Februar 1909 gewähren wir für in Kommission bezogene Exemplare den **Varrabatt**. Gebundene Exemplare können wir ausnahmslos nur bar liefern. Plakate fügen wir jeder Sendung unberechnet bei.

Auslieferung nur in Leipzig.

Rechtsstand Berlin.

Berlin W. 9 und Leipzig, 19. Oktober 1908.

Hermann Hillger Verlag.